

Presseinformation

Alexander Braun
Pressereferent

Baden-Württembergische Bank
Kleiner Schlossplatz 11
70173 Stuttgart
Telefon 0711/ 127-76400
Telefax 0711/ 127-74861
Alexander.Braun@BW-Bank.de
www.BW-Bank.de

1. Juni 2022

Fuchs-Richter-Prüfinstanz: Sieger Stiftungsvermögen 2022

Bestes Stiftungsmanagement: BW-Bank gewinnt zum neunten Mal den Fuchs-Award

Das Stiftungsmanagement der Baden-Württembergischen Bank (BW-Bank) gewinnt zum vierten Mal in Folge das Fuchs-Professional-Rating der Stiftungsmanager. Mit neun ersten Plätzen in den vergangenen zwölf Jahren baut die BW-Bank ihre Führungsposition in der „Ewigen Bestenliste“ weiter aus.

„And the Award goes to ... BW-Bank“ – das Team um Mirjam Schwink, Leiterin des Stiftungsmanagements der BW-Bank, hat mit seiner Beratung und Betreuung von Stiftungskonzepten erneut die Juroren der Fuchs-Richter-Prüfinstanz überzeugt. Die BW-Bank setzte sich mit ihrem Konzept gegen 21 Kreditinstitute und Vermögensverwalter durch und ist Sieger des Awards 2022 der FUCHS | RICHTER Prüfinstanz. Das gab die Jury am 1. Juni 2022 bekannt. Die BW-Bank zeigt damit erneut, dass sie einer der führenden Experten für Stiftungsmanagement im deutschsprachigen Raum ist.

„Neun erste Plätze in den vergangenen zwölf Jahren. Ich bin sehr stolz, dass unser Team im Bereich Stiftungsmanagement über so lange Zeit solche Topleistungen bietet. Das ist außergewöhnlich“, sagt Uwe Adamla, CEO der LBBW Asset Management, verantwortlich für das Geschäftsfeld LBBW Asset und Wealth Management, zu der auch die Vermögensverwaltung und das Stiftungsmanagement bei der LBBW und BW-Bank gehören. „Mit unserer Erfahrung wissen wir genau, was die Kunden brauchen. Das macht uns zu einem Partner auf Augenhöhe.“

Stiftungen: Sicherheit und Rendite in Einklang bringen

Seit 2003 hat die BW-Bank rund 200 Stiftungskonzepte erfolgreich begleitet. Ihre Erfahrung zeigte sie einmal mehr bei der diesjährigen Ausschreibung der Fuchs-Richter-Prüfinstanz: Aufgabe war es, ein begleitendes Konzept für die Gründung einer Stiftung und für die zugehörige Vermögensverwaltung zu entwickeln. Konkret möchte ein Ehepaar die Finanzbildung von Schülerinnen und Schülern fördern und hierfür eine Stiftung mit einem Vermögen von 3,5 Millionen Euro sowie Immobilien-einkünften von 108.000 Euro gründen. Zusätzlich zu Nachhaltigkeitsaspekten berücksichtigte die BW-Bank dabei auch klare Renditeziele. „Die Ausschüttungen sollten mindesten 50.000 Euro pro Jahr betragen – keine einfache Aufgabenstellung“, sagt Mirjam Schwink. „Für Stiftungen gilt eine Kapitalerhaltungspflicht, deshalb ist Sicherheit das oberste Gebot. Gerade diese ist jedoch in Zeiten von Lieferkettenproblemen, der Pandemie, des Ukraine-Krieges und einer steigenden

Inflation gefährdet. Hinzu kommt: Stiftungen müssen bestimmte Erträge erwirtschaften, um ihre Stiftungsziele erfüllen zu können.“

Die BW-Bank überzeugt die Jury

Die Juroren hoben bei ihrer Urteilsbegründung hervor, dass die BW-Bank das Thema Ausschüttungen ausführlich und sehr verständlich erklärt: „Die BW-Bank liefert ein rundes Paket ab, das alle Fragen der Stifter auf einfache, anschauliche Weise beantwortet und an der einen oder anderen Stelle sogar darüber hinausgeht.“ Die Prüferinnen und Prüfer von Fuchs bewerten fünf Kategorien: In das Ergebnis fließen der Anlagevorschlag, die Investmentkompetenz, die Transparenz, das Serviceangebot und schließlich der Beauty Contest ein. Letzterer ist ein mündliches Gespräch zwischen den Juroren und den Stiftungsmanagern.

Die BW-Bank ist seit mehr als 25 Jahren auf stiftungsspezifische Fragestellungen spezialisiert. Dabei hat sie immer sowohl die Entwicklung der Kapitalmärkte als auch die Anforderungen der Stiftungen im Blick. Heute betreut die BW-Bank rund 1.100 Stiftungen und gehört im deutschsprachigen Raum zu den Marktführern.